

Jerusalem Neustadt bzw. das moderne Jerusalem

Wir beginnen mit einer Fahrt zum israelischen Parlament, der Knesset, vor der das Wahrzeichen des Staates Israel, eine große Menora, steht. Auf Wunsch kann eine Führung in der Knesset organisiert werden.

Auf unserem Weg besuche ich mit Ihnen auch die nationale Holocaust Gedenkstätte im Staat Israel Yad Vashem, die sich auf dem Herzl Berg befindet. Wir werden uns das dazugehörige Museum ebenfalls näher anschauen.

Auch die Allee der Gerechten, also derer, welche zahlreiche Juden im Holocaust gerettet haben, werden wir bei einem Außenspaziergang auf dem Gelände der Holocaust-Gedenkstätte besichtigen. Für jede dieser Personen stehen hier mehr als 23.000 Bäume.

Im Anschluss besuche ich mit Ihnen eines der berühmtesten Museen der Welt: das Israel-Museum. Dort werden Ihnen ein Modell Jerusalems zur Zeit des zweiten jüdischen Tempels bzw. zu Lebzeiten Jesu und die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer (Qumran Rollen) geboten.

Abschließend folgt ein Spaziergang über den beliebtesten Markt in Israel: Machane Yehuda. Es können die verschiedensten Speisen, Gewürze und Kräuter probiert werden und Sie haben die großartige Möglichkeit die Vielfalt der hiesigen Küche kennenzulernen.

Anzumerken ist, dass es keine israelische Küche im herkömmlichen Sinn gibt. Da Israel ein Einwanderland ist, bieten sich allerdings die verschiedensten Einflüsse aller Einwandererländer. Eine derartige Vielfalt ist kaum irgendwo auf der Welt zu finden.

Auf Wunsch werde ich mit Ihnen zusätzlich noch das ultra-orthodoxe Stadtviertel Mea Shearim, zu Deutsch „hundert Tore“, besuchen.